

Karlsruhe, 11. Juni 2021

## EnBW Stellungnahme zur Konsultation des Umsetzungsberichts 2021 nach § 15b EnWG

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat am 30. April 2021 den von den Fernleitungsnetzbetreibern (FNB) am 01. April 2021 vorgelegten Umsetzungsbericht zum Netzentwicklungsplan Gas 2020-2030 (Umsetzungsbericht 2021) der Öffentlichkeit zur Kommentierung vorgestellt. Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG beteiligt sich mit den folgenden Anmerkungen gerne an der Konsultation des Berichts durch die BNetzA.

Im Rahmen der Erstellung des Netzentwicklungsplans Gas für die Jahre 2020-30 nahmen wir schon verschiedentlich Stellung zu den für neue Gaskraftwerke in Südwestdeutschland vorgesehenen Gasprodukten und Zuordnungspunkten beim DZK-Produkt. Die zur Deckung des Kapazitätsbedarfs neuer Gaskraftwerke und damit für die Anwendung der festgelegten Zuordnungspunkte erforderlichen Netzausbaumaßnahmen wurden von den Fernleitungsnetzbetreibern in Tabelle 36 des NEP Gas 2020-2030 dargestellt.

Laut vorliegendem Umsetzungsbericht liegen die Inbetriebnahmedaten der für das Neubaukraftwerk Heilbronn erforderlichen Ausbaumaßnahmen (ID-Nr. 417-02, 449-02, 609-01, 610-01, 611-01, 614-01, 616-01, 618-01, 629-01, 630-01, 642-01) zwischen 12/2023 und 10/2027. Nach unserem Verständnis scheinen die im NEP Gas 2020-2030 festgelegten Zuordnungspunkte (Eynatten, Mallnow und diverse Gasspeicher mit Anschluss an das Gascadesystem) damit bei einer Inbetriebnahme des Kraftwerks vor 10/2027 praktisch noch nicht umsetzbar zu sein. Somit müsste offenbar doch wieder für eine Übergangszeit auf den im NEP Gas 2018-2028 festgelegten Zuordnungspunkt Wallbach zurückgegriffen werden. Hierfür bedarf es nach unserer Einschätzung dringend einer anderen tragfähigen (Übergangs-)Lösung, die sich nicht ausschließlich auf die Zuweisung eines inzwischen auch praktisch erwiesenermaßen ungeeigneten Zuordnungspunktes beschränkt.